

Projekt-Nr.: 74-4-2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ besteht für Vereine und Verbände auch **im Jahre 2024** die Möglichkeit, für Aktivitäten finanzielle Mittel zu beantragen. Die nachfolgenden Fragestellungen orientieren sich an Fragen, die auch an die Stadt Butzbach gestellt werden und deren Antworten sich in den Jahressachstandsberichten wiederfinden müssen.

Wir bitten Sie, nur dieses Formblatt für die Antragstellung zu benutzen, um größere Nachfragen unsererseits zu vermeiden. Das Formblatt mit Ihren Antworten wird **nach einer Prüfung der externen und internen Koordinierungsstelle auf formale Richtigkeit** und eine **kurze persönliche Rücksprache** mit der externen Projektkoordination dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegt und Sie werden anschließend schriftlich über das Ergebnis informiert.

- Die Anträge müssen **10 Tage vor** der nächsten Begleitausschusssitzung bei der Externen Koordinierungsstelle – Hr. Löwenbein – eingehen.
- Die beantragten Projekte dürfen nicht vor Genehmigung durch den Begleitausschuss beginnen.
- Bei Rückfragen oder Beratungsbedarf melden Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich bei Aaron Löwenbein, loewenbein@nachschule-wetterau.de oder unter der Telefon-Nr.: **0157 730 30 30 7**.
- Aus den Angaben der Mittel muss erkenntlich werden, **WIE** sich die Kosten zusammensetzen und im Falle von **Honoraren, welche Qualifikationen** die Honorarkräfte haben.
- Grundsätzlich sind **lokale Angebote** einzuholen und **lokale Akteure** bevorzugt anzufragen. Nur bei **nicht Vorhandensein** oder begründbarer **qualitativer Unterschiede** sind **entferntere Akteure** und **Angebote** einzuholen.

Bitte **alle Originalbelege** bis **spätestens 15.12.2024** an die Stadt Butzbach, Herrn Julian Müller – Magistrat der Stadt Butzbach, z.Hd. Herrn Müller Marktplatz 1, 35510 Butzbach – senden, damit er die Abrechnungen bearbeiten kann:

Nachfolgend die von Ihnen zu beantwortenden Fragen zu Ihren konzeptionellen Überlegungen Ihrer Aktivitäten:

1.	Name des antragstellenden Vereins und Ansprechpartner*in:
2.	Arbeitstitel: Selbstbehauptungsworkshop
3.	Adresse:
4.	Telefonnummer:
5.	E-Mail-Adresse:
6.	Gewünschte Antragssumme:

	1398 Euro
7.	Zeitraum der Verausgabung bzw. Durchführung: 02. und 03.12.2024
8.	Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie? (Bitte nachstehend ankreuzen) ☒ Vermeidung von Diskriminierung ☒ Förderung einer Willkommenskultur allgemein ☒ Demokratie- und Toleranzerziehung - Gender Sensitivity und/oder Gleichberechtigung der Geschlechter - Sonstiges, und zwar:
9.	An welche Zielgruppe bzw. Altersgruppe richtet sich Ihr Projekt? (Bitte nachstehend ankreuzen, mehrfach Angaben möglich) ☐ regionale Vereine ☐ Förderverein der Kita ☐ Förderverein der Schulen ☐ Eltern, Erziehungsberechtigte und/oder Ehrenamtliche ☒ pädagogische Fachkräfte, Multiplikatoren ☒ Sonstige: Schüler*innen der Klasse 8e und 10c
10.	- Bitte geben Sie einen kurzen inhaltlichen Überblick an- Die Förderung des Selbstbewusstseins und eines positiven Selbstbildes, sowie das Kennenlernen und Erproben von Strategien zur eigenständigen Problemlösung und Konfliktbewältigung sind zentrale Punkte des Workshops. Teilnehmen sollen Schüler*innen der Klasse 8e und 10c, also rund 60 junge Menschen. Es ist notwendig, unterstützend tätig zu werden und den Schulalltag um ein qualitativ hochwertiges Angebot zu ergänzen. Schließlich können erlebte Unsicherheiten und mangelnder Selbstwert auch wiederum selbst zu Ausgrenzungen führen. Mit einem qualitativ hochwertigen Workshop, wie dem von Frau Schmidt, kann die Resilienz der teilnehmenden Kinder gesteigert werden und sie werden für den Alltag gestärkt daraus herausgehen. Dieses außerschulische Angebot ist erfolgreich, wenn die Kinder sich in respektvoller und positiver Weise mit ihren eigenen Gefühlen auseinandergesetzt haben und Strategien kennengelernt haben, mit denen sie selbständig und achtsam Probleme lösen können.
11.	Wofür sollen die Mittel (Personalkosten und Sachkosten einzeln benennen) eingesetzt werden und jeweils in welcher Höhe?

	Frau Annika Schmidt ist Erzieherin, Trainerin für Selbstverteidigung für Kinder, sowie Trainerin für Selbstbehauptung und Resilienz für Kinder und Jugendliche. Im Rahmen ihrer Tätigkeit bietet sie auch Trainings für Fachkräfte an. Die Kosten für den ganztägigen Workshop belaufen sich auf 699,- Euro pro Klasse (1398 Euro insgesamt). Diese ergeben sich bei einem Stundenlohn von 95€ wie folgt: 5 Stunden Durchführung pro Klasse (mal zwei) insg. 950€ 2 Stunden zur Vor- und Nachbereitung pro Klasse (mal zwei) insg. 380€ Fahrtkosten von 2x Fahrt 80 km x 0,20 € x 2 = 32,- € Sowie Materialkosten 36€
--	---



Externe Koordinierungsstelle:
NachSchule Wetterau e.V.
Aaron Löwenbein
Hasselhecker Str. 15, 61239 Ober-Mörlen
Tel. 0157 – 7 30 30 30 7
E-Mail: loewenbein@nachschule-wetterau.de